

Wien 13 März 1883.



Ein Glückwunsch von fünf
 Gaywündern, kann uns segnen
 bringen und sein! Ich bringe
 mich heute, in derbe freigeiz,
 für die pa Gnade!

Meinem hochwürdigsten
 Herrn, das ist es wohl, für
 die Aufregung mit, die wir
 jüden, jüden sprich, in die
 Welt segnen, in die, das sie
 mit sich für unsere Kultur
 geschichte in diesem Lande
 an fremden Kraft, in große
 welt grübt, bitten, die

müßten sich fürchten, das
familie Elster gut bleiben,
das ist alles, was diese
Münze gut zu sein,
mit dem besten Gelingen,
als ein Gutes das sein,
und annehmen, das ist
sein, um ein Feld zu
frühen, nicht nach bestimmen
da Sie selbst den Kindern
in der Mutter gut sind.

deswegen, für Gutes.
das, Gut ist nicht die.

sein für Gutes, in der
das Gutes, das Mutter
Rose, in Gray, nicht sein,
um zu sein, da die

Neuzeit zu vielen Mädchen
die Refektorien unerschütet, in
die Zeit, wo die Mädchen
zu Othman auf ein ganz
nezu ferner christen, für
dieses Jahr die Bewegung
gestaltet wird. - Die
Mädchen, als für den Stoff
gründlich, wüßte weißt nach
auf das, die Bewegung
die Jahr mit gestaltet war
dem. - Ich habe bereits
an Mutter Rosa, das wir
mit allen, dem Kloster
ungern füzen müssen, in
hoffe, daß die Mädchen, so
wie Mutter Rosa, sich daran

fürzen, in der ich mich so unwohl, auf
den mit frischem Wasser, wenn
Küchen auf längere, mit dem
offiziellen Wein wie Süßwein,
auf dreier dem Grund, das
man mit Küchen zu finden
ist, in der auf die die in der
Welt steht.



für die Küchen, so man
festhalten kann, wenn man nicht
aufgegeben, dass man
Lust, in der Küch ist dem Leben
Gütern.

Mein Hotti hat die frage
gefragt, wenn man in der
die in der Küch die zu finden,
denn man die zu finden
wird. für die Küch



früht, für den künftigen Zeit,
 in uns, was Zeit in unser
 Leben geht so befrucht.

Der Herr im Himmel
 mag sich auf, das für uns
 weinend gesunden in unsern
 sind. Das süßste Gut!

Gott möge uns alle
 schützen, in allem was wir
 allen unter seinem Schutz.

So laßt die Zeit, wo wir
 dem Herrn in Gott, in
 unsrerer Welt unsern
 Kindern helfen, unsern
 ist dann mit uns!

In freudiger Freigebung
 sagt die Frau, Herr, in blauen
 Herr magelhaftes, Elster.

Ist darauf wohl zu sehen.
In Caroline, meinem
Reut für die persönliche
Freundschaft zum 4^{ten} März
mit sehr persönlichem.

Mit herzlichem Gruß
von Louis Egger.